

**Beschlussvorlage
für die Sitzung des Gemeinderates am 06. Mai 2025**

Beschlussvorlage Nr.	05-96/2025
Anlagen	2
Amt	Bauabteilung

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin
Gemeinderat	Öffentliche Beschlussfassung	06.05.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung der Steinsgasse in Rothschönberg Teilabschnitt 1 - Straßenbau

Beratungsgegenstand:

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. 8 Firmen forderten die Angebotsunterlagen ab. Zur Angebotseröffnung am 15.04.2025 lagen 4 Angebote vor. Die Prüfung durch das Ingenieurbüro Frank ergab, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. GWB Grund- & Wasserbaugesellschaft mbH, Fasaneriestraße 14, 01454 Wachau, in Höhe von 787.185,00 € brutto, abgegeben wurde. Die Kosten liegen unter dem vom Planer kalkulierten Budget von 861.490,00 € brutto. Ein Teil des Tiefbaus wird der SachsenNetze GmbH für die Mitverlegung der Stromversorgung weiterberechnet.

Anteil Gemeinde	758.239,04 €
<u>Anteil SachsenNetze</u>	<u>28.945,96 €</u>
Gesamtsumme	787.185,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag zum Straßenbau für die Erneuerung der Steinsgasse in Rothschönberg Teilabschnitt 1 der Fa. GWB Grund- & Wasserbaugesellschaft mbH, Fasaneriestraße 14, 01454 Wachau, zum Bruttopreis von 787.185,00 € zu erteilen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach Ablauf entsprechender Vergabefristen auszulösen.

Beschluss Nr.: 05-96/2025

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des GR: 23

Anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmhaltungen:

Klipphausen,

Mirko Knöfel
Bürgermeister

- Siegel -

<u>Veröffentlichung:</u>
Amtsblatt

<u>Verteiler:</u>
Gemeinderäte
Gemeindeverwaltung
Rechtsaufsichtsbehörde
Amtsblatt

Angebotsauswertung

2. Angebotsauswertung

Inhaltsverzeichnis

1.	Angebotsverfahren	2
2.	Angebotsprüfung	2
2.1	Wertungsstufe I – Formale Angebotswertung	2
2.2	Wertungsstufe II – Eignungsprüfung	2
2.3	Bewertung Wertungsstufe I und II	3
2.4	Wertungsstufe III – Prüfung der Preise	3
2.4.1	Prüfung nach § 6 SächsVergabeG.....	3
2.4.2	Übersicht und Prüfung der Nebenangebote	4
2.4.3	Prüfung der Preise auf Angemessenheit.....	4
2.5	Wertungsstufe IV – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes	5
3.	Vergabevorschlag	5

Angebotsauswertung

1. Angebotsverfahren

Die Ausschreibung erfolgte gemäß VOB/A. Es wurde eine Ausschreibung mit der Vergabeart „Öffentliche Ausschreibung“ für das Bauvorhaben durchgeführt.

Die Ausschreibungsunterlagen konnten auf Vergabe.de abgerufen (siehe Vergabevermerk EVM 111) werden.

Zur Angebotseröffnung am 15.04.2025, 10:00 Uhr, lagen Angebote von folgenden vier Bietern vor (siehe Submissionsprotokoll):

Bieter-Nr.	Bezeichnung	Anschrift
1	[REDACTED]	[REDACTED]
2	GWB Grund- und Wasserbaugesellschaft mbH	Fasaneriestraße 14 01454 Wachau
3	[REDACTED]	[REDACTED]
4	[REDACTED]	[REDACTED]

2. Angebotsprüfung

2.1 Wertungsstufe I – Formale Angebotswertung

Die Angebote wurden auf Vollständigkeit und Inhalt geprüft.

Die formale Prüfung der Angebote nach der Wertungsstufe I ergab, dass die geforderten Angaben und Nachweise nicht bei allen Angeboten der Bieter vollständig sind.

2.2 Wertungsstufe II – Eignungsprüfung

Eine formelle Eignungsprüfung wurde durchgeführt.

Die Bieter konnten ihre Eignung durch entsprechende Unterlagen bzw. Präqualifikationseintrag nachweisen.

Die Ergebnisse der formalen Angebotsprüfung sind in folgender Übersicht dargestellt:

Angebotsauswertung

Bezeichnung	1 / [REDACTED]	2 / GWB	3 / [REDACTED]	4 / [REDACTED]
Angebotsdeckblatt	X	X	fehlt	X
Angebotschreiben 213	X	X	X	X
Eigenerklärung z. Eignung o. Präquali.	PQ 011.090117	X	PQ 011.190010	PQ 011.180037
Verzeichnis Nachunternehmerleistungen	X	X	X	X
Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Preisermittlung 221 oder 222	fehlt	X	X	X
Aufgliederung der Einheitspreise 223	fehlt	X	X	X
Geräteverzeichnis	fehlt	X	fehlt	X
Benennung der Entsorgungswege	fehlt	X	fehlt	X
Nachweis Berufsgenossenschaft	fehlt	X	fehlt	fehlt
Nachweis Haftpflichtversicherung	fehlt	X	fehlt	fehlt
Freistellungsbescheinig. Steuerabzug	fehlt	X	fehlt	fehlt
RAL Gütezeichen Kanalbau AK3 o.glw.	fehlt	X	fehlt	fehlt
Bieterangaben im LV (Zusammenstellung)	fehlt	X	fehlt	X
Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz	X	X	fehlt	X
Nachunternehmerleistungen	nicht ermittelbar	25 %	15,6 %	8 %

2.3 Bewertung Wertungsstufe I und II

Gemäß VOB/A, § 16/a, können fehlende Nachweise nachgefordert werden. Auf die Nachreichung der Nachweise durch die Bieter 1, 3 und 4 wurde verzichtet, da diese nicht günstigste Bieter werden.

2.4 Wertungsstufe III – Prüfung der Preise

Bei Nachrechnung der Angebote wurden keine Fehler in den Angebotssummen festgestellt. Nach Submission und Nachrechnung der Hauptangebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Rang	Bieter-Nr.	Bieter	Hauptangebot brutto	Gewertete Nachlässe	Hauptangebot brutto
1	2	GWB mbH	818.398,36 EUR	---	818.398,36 EUR
2	4	[REDACTED]	870.030,40 EUR	1,5 %	857.797,49 EUR
3	3	[REDACTED]	896.866,21 EUR	---	896.866,21 EUR
4	1	[REDACTED]	1.288.876,31 EUR	---	1.288.876,31 EUR

2.4.1 Prüfung nach § 6 SächsVergabeG

Das Sächsische Vergabegesetz vom 14.02.2013 fordert unter § 6 „Weitergabe von Leistungen“, dass die angebotenen Leistungen grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen sind. Die Weitergabe an Subunternehmer darf grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 % erfolgen. Unter diesem Gesichtspunkt wurden die Angebote geprüft. Bei den Angeboten der Bieter 2, 3 und 4 wurde die kritische Grenze von 50 % nicht erreicht bzw. überschritten.



Angebotsauswertung

Das Angebot des Bieters 1 konnte diesbezüglich nicht geprüft werden. Auf eine Aufklärung wurde verzichtet, da der Bieter nicht günstigster Bieter wird.

2.4.2 Übersicht und Prüfung der Nebenangebote

Nebenangebote sind ohne Bedingungen zugelassen. Von Bieter 2 wurde ein Nebenangebot abgegeben.

- Bieter 2, Nebenangebot 1

Bieter 2 bietet die Pauschalierung des Angebotspreises auf Basis der ausgeschriebenen Leistungen und der beigefügten Pläne wie folgt an:

Pauschalpreis	netto	661.500,00 EUR
<u>zzgl. MwSt.</u>	<u>19 %</u>	<u>125.685,00 EUR</u>
<u>Pauschalpreis</u>	<u>brutto</u>	<u>787.185,00 EUR</u>

Bewertung: Gemäß VOB/A § 4 Abs. 1 (2) und VOB/B § 2 Abs. 7, Abs. 1 ist eine Pauschalierung zulässig und kann vereinbart und vorgenommen werden. Die Ausführungsart und der Umfang sind genau bestimmt.
Bieter 2 ist dem Auftraggeber bekannt. Mit ihm wurden in zurückliegender Zeit ähnliche Baumaßnahmen durchgeführt. Die Wertung des Nebenangebotes 1 kann empfohlen werden.

2.4.3 Prüfung der Preise auf Angemessenheit

Gemäß SächsVergDVO ist die Angemessenheit des Preises dann zweifelhaft, wenn das Angebot um mehr als 10 % vom geschätzten Auftragswert der Vergabestelle oder vom Angebot des nächsten Bieters abweicht.

Es ist festzustellen, dass das Hauptangebot des Bieters 2 um 5 % von den gerechneten Kosten bzw. vom Angebot des Nächsten (Bieter 4) abweicht. Das Nebenangebot des Bieters 2 weicht um 8 % von den gerechneten Kosten bzw. vom Angebot des Bieters 4 ab. Somit können der Angebotspreis des Hauptangebotes und des Nebenangebotes von Bieter 2 als angemessen betrachtet werden.

Unabhängig davon wurde das Angebot des Bieters 2 auf unangemessene Einzelpreise geprüft. Es wurden niedrige Preise festgestellt. Eine Aufklärung zu niedrigen Preisen wurde von Bieter 2 nach Aufforderung übergeben.

Angebotsauswertung

Insgesamt sind die Einheitspreise des Bieters 2 als angemessen zu betrachten (abschnittsweises Bauen unter beengten Verhältnissen, notwendiger Materialumschlag auf Zwischenlager, Einsatz von Kleintechnik, geringere Leistungsansätze als üblich u.ä.).

Nach Prüfung der Preise, Haupt- und Nebenangebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Rang	Bieter-Nr.	Bieter	Hauptangebot brutto	Gewertete Nebenangebote	Gewertete Nachlässe	Wertungssumme brutto
1	2	GWB mbH	818.398,36 EUR	1	---	787.185,00 EUR
2	4	██████████	870.030,40 EUR	---	1,5 %	857.797,49 EUR
3	3	██████████	896.866,21 EUR	---	---	896.866,21 EUR
4	1	██████████	1.288.876,31 EUR	---	---	1.288.876,31 EUR

2.5 Wertungsstufe IV – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Die angebotsabgegebenen Firmen können ihre Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung nachweisen. Als Auswahlkriterium für die Annahme des wirtschaftlichsten Angebotes gilt somit der Preis. Die Einzelergebnisse der Angebotsnachrechnung sind im Preisspiegel – Kapitel 5 – dargestellt.

3. Vergabevorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das **Hauptangebot mit Nebenangebot 1** des Bieters Nr. 2, der Fa.

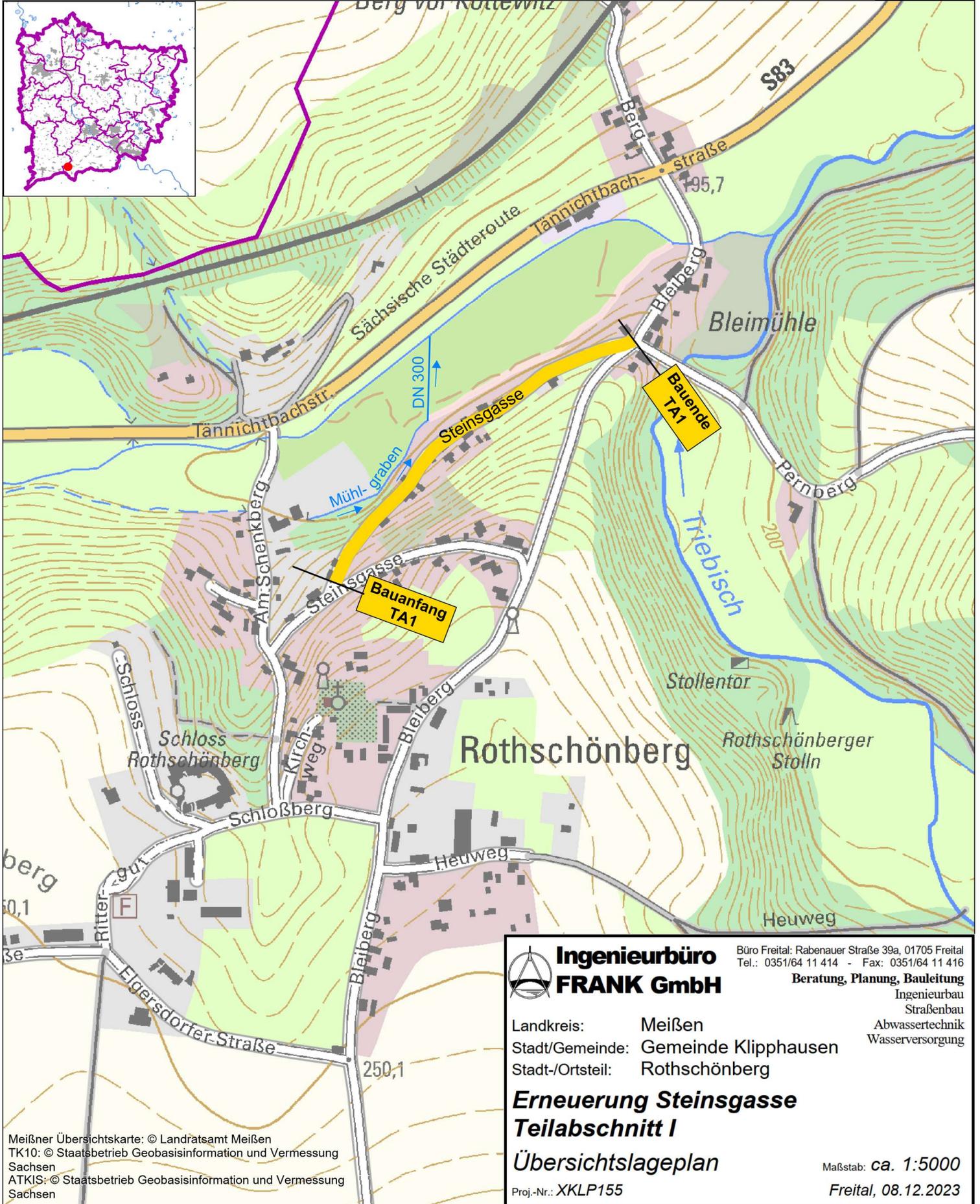
Grund- & Wasserbaugesellschaft mbH, Fasaneriestraße 14, 01454 Wachau

mit einem Preis in Höhe von

brutto 787.185,00 EUR (inkl. 19. % MwSt.)

zu erteilen. Die Gemeinde Klipphausen zeichnet als Vergabestelle für die durchgeführte Ausschreibung verantwortlich. Die Ausschreibung der Gesamtleistung erfolgte unter Beteiligung der SachsenEnergie. Somit unterteilt sich die Vergabesumme in folgende Auftragssummen:

Auftraggeber	Bezeichnung	Auftragssumme
Gemeinde Klipphausen Talstraße 3, 01665 Klipphausen	Straßenbau, Straßenentwässerung	758.239,04 EUR
SachsenNetze HS.HD GmbH, RB Großenhain Schillerstraße 37, 01558 Großenhain	Tiefbau Kabelverlegung	28.945,96 EUR
Gesamt		787.185,00 EUR



Meißner Übersichtskarte: © Landratsamt Meißen
TK10: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
ATKIS: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen



**Ingenieurbüro
FRANK GmbH**

Büro Freital: Rabenauer Straße 39a, 01705 Freital
Tel.: 0351/64 11 414 - Fax: 0351/64 11 416

Beratung, Planung, Bauleitung
Ingenieurbau
Straßenbau
Abwassertechnik
Wasserversorgung

Landkreis: Meißen
Stadt/Gemeinde: Gemeinde Klipphausen
Stadt-/Ortsteil: Rothschönberg

**Erneuerung Steinsgasse
Teilabschnitt I**

Übersichtslageplan

Proj.-Nr.: XKLP155

Maßstab: ca. 1:5000

Freital, 08.12.2023

N:Scanner/Klipphausen/XKLP155/Planung/Entwurf/ÜLP 5000

50 0 50 100 150 200 m

